

Bildungszentrum Wallierhof
Land- und Hauswirtschaftsschule



Höhenstrasse 46
CH - 4533 Riedholz SO
Telefon +41 (0)32 627 99 11
Telefax +41 (0)32 627 99 12

Yvonne Ritter

Leiterin Weiterbildung & Information
Telefon +41 (0)32 627 99 62
yvonne.ritter@vd.so.ch

Medienmitteilung

Nomination für den SOLAPRIX

Solothurn, 24. August 2009 - Die Nominierten des Solaprix – dem Innovationspreis der Solothurner Landwirtschaft - sind in diesem Jahr Anton Müller (Ramiswil) sowie Thomas und Martina Nussbaumer (Wisen). Diese Nominierungen hat die Jury heute bekannt gegeben. Die mit insgesamt 1'800.- Franken dotierten Preise werden am 30. August im Bildungszentrum Wallierhof durch Volkswirtschaftsdirektorin Esther Gassler – im Rahmen des Wallierhoftags - übergeben. Der Preis wird bereits zum zwölften Mal verliehen.

Träger des Preises ist der Verein ehemaliger Schüler der Haus- und landwirtschaftlichen Schule. Mit dem Solaprix sollen gute Ideen in der Landwirtschaft verbreitet und die Kommunikation zur Bevölkerung verbessert werden. Gefragt sind innovative Ideen, Verbesserungen des Betriebes, etwas Neues oder Unbekanntes, die praxistauglich, wirtschaftlich und umweltverträglich sind.

Teilnehmen können Personen, die in der Landwirtschaft tätig sind, sei es im Betrieb oder im Haushalt und im Kanton Solothurn ihren Wohnsitz haben oder Mitglied des Ehemaligenvereins Wallierhof sind.

Mehrere Projekte wurden eingereicht. Davon wurden zwei Projekte nominiert, welche durch ihr grosses Engagement überzeugen und viel zum Brückenschlag zwischen der Landwirtschaft und der Bevölkerung beitragen.

Die Nominierten 2009

(in alphabetischer Reihenfolge)

Müller Anton, Ramiswil

Bereits 1985 beobachtete der Landwirt Anton Müller aus Ramiswil mit Besorgnis, dass die Bedeutung der Pferde in der Landwirtschaft rückläufig ist. Um das bäuerliche Brauchtum aufzufrischen und aufleben zu lassen wurde das **Pferdetreffen Ramiswil** ins Leben gerufen. Das alljährlich stattfindende Treffen ist im Laufe der Zeit zu einem Publikumsmagneten geworden und zieht heute bei schönem Wetter gegen 1'000 Personen an. An den **Reiterspielen** nehmen hauptsächlich Reiter und Gespanne aus der Region Thal teil.

Das Pferdetreffen ist für die ansässigen Landwirte mit Pferdehaltung wichtig. Es gibt ihnen die Gelegenheit, auf ihre Angebote wie Gesellschaftsfahrten oder Reiterferien aufmerksam zu machen und die Genetik anzupreisen.

Aber nicht nur der Nebenerwerb für die Landwirte ist erwähnenswert. Viele Jugendliche finden dank dem Reiten eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Eine grosse Bedeutung hat auch der Kontakt zu Öffentlichkeit. Dank dem Pferdetreffen bleibt ein Brauchtum in Erinnerung und ein Bezug zur Landwirtschaft erhalten.

Nussbaumer Thomas und Martina, Wisen

Der bodenständige und optimistische Bauer Thomas Nussbaumer hat bereits zwei Geschichten zu Papier gebracht und mit der ganzen Familie als erfolgreiches **Musical** verwirklicht. Als Spielort ist die Umgebung des Zwillmatthofs in Wisen und der nahegelegene Wald mit seinen natürlichen Kulissen bestens geeignet.

Im Jahr 2007 führte Familie Nussbaumer mit dem Stück „**Es wott es Froueli z'Märet go**“ das erste Musical auf. Die Begeisterung bei Zuschauerinnen und Zuschauer sowie Schauspielerinnen und Schauspieler war derart gross, dass sich Thomas Nussbaumer an ein weiteres **Feld-Wald-Wi(e)sen-Musical** wagte und gemeinsam mit Familie und Dorfbevölkerung 2008 das Musical „**Valentina**“ aufführte, welches diesen Sommer eine Reprise erlebt.

Eine Tribüne und ein Schauplatz im Freien sind ein spezielles Erlebnis. Die Verpflegung in der Festwirtschaft ist mit Selbstgebackenem und Fleisch vom Hof traditionell landwirtschaftlich. Dadurch entsteht ein wertvoller Kontakt zur nichtbäuerlichen Bevölkerung, welche die Landwirtschaft erleben und die Hofprodukte geniessen kann. Beeindruckend ist, wie Familie Nussbaumer gemeinsam ein Ziel verwirklicht.

Für das Jahr 2010 ist ein weiteres Musical geplant. Diesmal sollen die Gäste in der Remise ihr Wunder erleben. Wir dürfen gespannt sein.